

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.

Veloziped – Die Geschichte des Fahrrades

Für den Zeitraum 06.09. bis 25.10.2026 plant der Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) gemeinsam mit der Residenzort Rastede GmbH die Durchführung einer Ausstellung über die Entwicklung des Fahrrades von den Anfängen bis in die 1970er Jahre.

Die Ausstellung wird im Palais Rastede stattfinden.

Aufbau/Inhalte:

Kernpunkt der Ausstellung sind die Räder, angefangen vom hölzernen Geh-Rad über das Hochrad bis hin zu dem fast modernen Fahrrad der 70er Jahre.

Flankiert werden die Exponate durch die Präsentation alter Werbepлакate, Betriebsanleitungen und anderer papiergebundener Zeugnisse über die Entwicklung des Fahrrades.

Einen besonderen Rahmen soll die zusätzliche Präsentation seltener, vielleicht kurioser Zubehörteile wie Karbidlampen, Fahrradhilfsmotoren, Tachometer etc. einnehmen.

Mit dem Museumsdorf Cloppenburg und dem Sammler Zieleako aus Varel haben wir inzwischen durchaus namhafte fachliche Begleiter für die Ausstellung gefunden.

Ziele/Zielgruppen:

Die Idee zu dieser Ausstellung entstand aus der Erkenntnis, dass die Ausstellung von Kunst stets nur einen kleineren Teil der Bevölkerung anzieht und es das Ziel des KKR sein muss, ein möglichst großes Publikum, insbesondere auch aus mittleren und jüngeren Altersgruppen anzuziehen.

Hierzu erscheint der Gedanke, die Entwicklung eines Gebrauchsgutes, wie es das Fahrrad darstellt, ein vielversprechender Weg zu sein. Dies um so mehr, als das Fahrrad sich in der jüngeren Zeit wachsender Beliebtheit als Verkehrs- und Freizeitgegenstand erfreut.

Rahmenprogramm:

Um die Aufmerksamkeit für dieses Projekt zu erhöhen, ist die Organisation eines Rahmen- bzw. Begleitprogramms beabsichtigt.

So hat etwa die Polizei Rastede in Aussicht gestellt, sich mit einem Infostand zur Verkehrssicherheit und mit einer Aktion zur Registrierung von Fahrrädern (Diebstahlschutz) einzubringen.

Denkbar sind darüber hinaus etwa das Angebot eines Verkehrsübungstages für Kinder und Fachvorträge zur geschichtlichen Entwicklung des Fahrrades.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Planungen für die Ausstellung im Februar 2026 noch in einem sehr frühen Stadium befinden. Daher haben die hier niedergelegten Angaben, auch im Finanzierungsplan, einen skizzenhaften und

Veloziped - Die Geschichte des Fahrrades

Kosten- und Finanzierungsplan

Stand:	13.01.2026
Status:	vorläufig

Pos.	Bezeichnung	Betrag:	Anmerkungen
A. Kosten/Aufwendungen			
1	Leihgebühr - Exponate	2.500,00 €	
2	Plakate, Broschüren, Katalog	2.000,00 €	
3	Versicherung d. Ausstellung	500,00 €	
4	Transporte, Transportversicherung	1.500,00 €	
5	Eröffnungsveranstaltung	1.500,00 €	
6	Stud. Hilfskräfte - Aufsicht	1.500,00 €	
7	Aufwendungen Rahmenprogramm	1.000,00 €	
			10.500,00 €
B. Erlöse/Zuwendungen			
1	Eintrittsgelder	1.200,00 €	
2	Zuwendung Landkreis	500,00 €	wird beantragt
3	Zuwendung Gemeinde	800,00 €	wird beantragt
4	Zuwendung Sparkassenstiftung	5.000,00 €	zugesagt
5	Klessny-Kunde-Stiftng	1.500,00 €	zugesagt
6	Andere Sponsoren	1.000,00 €	
			-10.000,00 €
C. Eigenmittel		500,00 €	
			-500,00 €
D. Defizit/Zuschussantrag			
	(A - B - C = D)		0,00 €

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.

Gartenkonzerte 2025

Projektbeschreibung

Inzwischen zum vierten Mal planen wir auch in diesem Jahr unsere **Gartenkonzerte** (zuvor: „Musik im Grünen“)

Ausführungsort ist wiederum die Gemeinde Rastede.

Die Teilnehmer starten per Fahrrad am Herzoglichen Palais und fahren 3 Stationen an, an denen ihnen Musik von überwiegend professionellen Künstlern dargeboten wird. Die geplante Tour hat eine Gesamtstrecke von rd. 20 km und führt durch die landschaftlich reizvollsten Gegenden unserer Gemeinde.

Die einzelnen Stationen sind beispielsweise besonders attraktive Privatgärten, landwirtschaftliche Betriebe oder der Außenbereich hiesiger Gewerbebetriebe.

Gestartet wird mit Zeitabständen von 45 Minuten in Gruppen von 12 bis 15 Teilnehmern, die von einem Vereinsmitglied oder einer Gästeführerin der Gemeinde Rastede begleitet werden.

Im den zurückliegenden zwei Jahren hatten wir den Teilnehmenden erstmals Musik verschiedener Stilrichtungen und Epochen angeboten. Weil sich dieser ‚Mix‘ bewährt hat, soll er fortgeführt werden. Unsere Gäste erwartet neben Klassik daher auch traditioneller Jazz und Gegenwartsmusik.

Das Ziel aller Gruppen ist jeweils wiederum das Palais. Auch dort wird im Rahmen eines Abschlusskonzerts Musik dargeboten und den Teilnehmern eine Erfrischung und ein kleiner Imbiss zum Ausklang der Veranstaltung angeboten.

20.05.2025/ch

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.

Gartenkonzerte 2025

am 17.08.2025

Abrechnung

07.10.2025

Bezeichnung	Betrag	ggf. Anmerkung
Künstlerhonorare:		
Quintett Weserwind	1.806,00 €	Beleg 1 bis 5
Parto Panzo	1.000,00 €	Beleg 6
Chapeau Manouche	1.500,00 €	Beleg 7
Duo Schmuck	1.450,00 €	Beleg 8
GEMA-Abgaben:	275,00 €	ohne Beleg - geschätzt
Veranst. Haftpflicht	120,00 €	ohne Beleg - geschätzt
Erstellung Flyer:	12,65 €	Beleg 9
Erstellung Plakate:	20,03 €	Beleg 10
Bestuhlung	107,10 €	Beleg 11
Miet-WC's	220,01 €	Beleg 12
Bewirtung der Teilnehmer:	256,86 €	Beleg 13
	143,95 €	Beleg 14
Bewirtung der Musiker:	293,08 €	Beleg 15
Präsente Gastgeber	25,90 €	Beleg 16
u. Gästeführer	35,70 €	Beleg 17
	35,00 €	Beleg 18
Summe der Aufwendungen:	7.301,28 €	
Erlös Ticketverkauf	1.685,00 €	erhalten
Zuschüsse		
a. Landkreis Ammerland	500,00 €	erhalten
Getränkeverkauf		
Zuwendung VR Stiftung	4.500,00 €	erhalten
Zuwendung Raiba	500,00 €	erhalten
Summe der Erlöse:	7.185,00 €	
aus Mitteln des KKR zu tragen:	-116,28 €	

Hinweis: Die oben aufgeführte Kostenaufstellung der Gartenkonzerte stammt aus dem Jahr 2025. Inzwischen haben sich die Künstlerhonorare um 500 Euro erhöht, sodass der KKR für das Jahr 2026 um einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro bittet.

Entdecke die bunte Vielfalt der Ozeane

Projektbeschreibung

Foto-Ausstellung im Palais Rastede vom 12. April bis 17. Mai 2026

Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, 11. April 2026 um 11 Uhr

Anna Roik, Stephanie Helber und Julia Strahl sind Meeresbiologinnen und Absolventinnen des Helmholtz-Instituts für Funktionelle Marine Biodiversität und des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Sie sind die Kuratorinnen der Fotoausstellung „Entdecke die Vielfalt der Ozeane“.

Sie nehmen uns mit auf eine Reise in die schillernde Welt der tropischen Korallenriffe. Die Ausstellung zeigt wie tropische Riffe aufgebaut sind und beleuchtet mit spannenden und unterhaltsamen Fakten die Vielfalt der großen und kleinen Riffbewohner. Ein weiteres Highlight der Ausstellung sind die Lebensräume in der heimischen Nordsee, die von einer oft unbekannteren und bezaubernden Schönheit und Artenvielfalt geprägt sind. Viele dieser faszinierenden und einzigartigen Lebensräume sind leider akut bedroht oder bereits verloren.

Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in die Forschungs- und Feldarbeiten von Meeresforscherinnen und -forschern, die weltweit die Auswirkungen von Umweltveränderungen auf die biologische Vielfalt unserer Ozeane untersuchen. Mehr als 25 Forscherinnen und Forscher steuern Fotografien und Kunstwerke zu dieser Ausstellung bei, mit dem Ziel ihre Neugier und Faszination für unsere Meere und deren Bewohner zu teilen und auch die Besucherinnen und Besuchern dafür zu begeistern.

Öffnungszeiten:

freitags 14 bis 16 Uhr; sonntags 11 bis 16 Uhr

Eintritt:

für alle ab 18 Jahre: 4,- €

Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre frei

ermäßigter Eintritt für Studenten und Gruppen ab 8 Personen: 3,- €

KKR-Mitglieder: frei

Am Museumstag, Sonntag, 17. Mai, kostenloser Eintritt für alle.

Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V.

Die bunte Vielfalt der Ozeane

Kosten- und Finanzierungsplan

Stand:	26.03.2026
Status:	vorläufig

Pos.	Bezeichnung	Betrag:	Anmerkungen
A. Kosten/Aufwendungen			
1	Transport Bilder u. Exponate	800,00 €	
2	Plakate und Flyer	500,00 €	
3	Ausstellungsversicherung	500,00 €	
4	Honorare wissensch. Begleitung	1.000,00 €	
5	Eröffnungsveranstaltung	800,00 €	
6	Studentische Hilfskräfte (Aufsicht)	1.000,00 €	
7	Sonstiges		
			4.600,00 €
B. Erlöse/Zuwendungen			
1	Eintrittsgelder	1.000,00 €	geschätzt,
2	Zuwendung Landkreis	500,00 €	wird beantragt
3	Zuwendung Gemeinde	500,00 €	wird beantragt
3	Zuwendung Klessny Kunde Stiftg.	2.300,00 €	zugesagt
4			
5			
			-4.300,00 €
C. Eigenmittel			
		100,00 €	
			-100,00 €
D. Defizit/Zuschussantrag			
	(A - B - C = D)		-200,00 €